

Gremium	Sitzung am	Sitzung Nr.
12. Verbandsversammlung	22.05.2025	10

Sitzungsort	Sitzungsdauer (von/bis)
Historisches Rathaus Bad Driburg-Dringenberg	16:40 bis 18:05 Uhr

Öffentliche Sitzung       Mit einer nichtöffentlichen Sitzung       Nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus der Anlage, die Bestandteil dieses Protokolls ist.



---

Janzen, Vorsitzende der  
Verbandsversammlung



---

Bockhoff, Schriftführerin

**Anwesend:**

**Mitglieder / stellv. Mitglieder**

Bläsing, Gisbert  
Block, Bianca  
Bodem, Christian X  
Böhnke, Inge  
Brandstetter, Nicola  
Bruß, Frank X  
Bunte, Silvia  
Evers, Hermann  
Fecke, Katharina  
Gell, Guido  
Gemmeke, Alfred  
Georgi, Jürgen  
Gladow, Kai-Philipp  
Grünert, Ralf  
Hachmeister, Jürgen  
Haunhorst, Darius  
Janzen, Hans Bernd X  
Johlen, Thomas  
Krämer, Diego X  
Kröger, Sven  
Kulinna, Matthias  
Kühlmann, Bertwin X  
Langer, Bernd  
Ludwig, Hermann X  
Meyer, Sascha  
Meyer zu Bentrup, Heike X  
Müller, Gisela X  
Müller, Markus  
Nolte, Hubert  
Rautenberg, Marianne  
Röder, Ute  
Schaper, Elisabeth X  
Scheltmann, Birgit  
Schnell, Marion  
Scholle, Wolfgang X  
Schröder-Braun, Jutta  
Steinkröger, Carla  
Stober, Daniel  
Striewe, Hermann  
Sundhoff, Friedrich-Wilhelm  
Telaar, Daniel X  
Tornau, Birgit  
Weiß, Kathrin  
Wisomierski, Jan  
Wüllner, Johannes X  
Zündorf, Klaus

**Verwaltung**

Landrat Dr. Axel Lehmann, Vorstandsvorsteher  
Dörte Pieper, Geschäftsführerin  
Carolin Bockhoff, Schriftführerin  
Henning Arnecke, Naturpark

**Gäste**

Ute Dülfer (BMin Lichtenau)  
Dr. Matthias Preißler (Stadt Lichtenau)  
Oliver Bekiersch (Sparkasse PB-DT-HX)  
Marina Tillmann (LWL)  
Lukas Lindemann (Kreis Lippe)  
Katja Krajewski (Kulturland Kreis Höxter)  
Anja Veith (Touristikzentrale Paderborner Land)  
Dr. Udo Stroop (Eggegebirgsverein)

## Tagesordnung

### Öffentlicher Teil:

- I. 15:45 Uhr: Besichtigung des KlimaWandelBusses inkl. kurzer Rundfahrt - Führung Lauschangriff in Dringenberg
  - II. 17:00 Uhr: Verbandsversammlung
  - III. 18:00 Uhr: nicht öffentlicher Teil Verbandsversammlung
  - IV. 18:15 Uhr: Ende der Veranstaltung
- Top 1 Eröffnung der Sitzung – Grußworte, Genehmigung Protokoll
- Top 2 Stadt Lichtenau bewirbt sich als Naturpark-Kommune, Präsentation durch Bürgermeisterin Ute Dülfer
- Top 3 Bericht der Geschäftsstelle
- Top 4 Verschiedenes

### **TOP 1: Eröffnung der Sitzung**

Der Vorsitzende der Verbandsversammlung Herr Janzen eröffnet die Sitzung um 16:40 Uhr. Früher als geplant, da alle angemeldeten Verbandsmitglieder anwesend sind und es keinen Einspruch gibt. Er begrüßt die Anwesenden zur 10. Sitzung der 12. Verbandsversammlung und stellt die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Es wurde form- und fristgerecht eingeladen.

Anmerkungen zur Niederschrift der Sitzung vom 5.11.2024 liegen nicht vor. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

Ergänzungen oder Wünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor.

Herr Scholle, 1. Beigeordneter der Stadt Bad Driburg und Bewerber auf das Bürgermeisteramt, begrüßt die Versammlung in Dringenberg. Er hebt die gute Zusammenarbeit mit dem Naturpark hervor und freut sich auf weitere Projekte.

### **TOP 2: Stadt Lichtenau bewirbt sich als Naturpark-Kommune**

Die Bürgermeisterin der Stadt Lichtenau Frau Ute Dülfer berichtet über Lichtenau: 15 Dörfer sind eine Stadt. Lichtenau hat sich den Namen Energiestadt gegeben, da sie bereits sehr früh in den Ausbau regenerativer Energiegewinnungsformen eingetreten sind. Hier berichtet sie, dass nach dem Ausbau der Windenergie nun auch die Photovoltaik gefördert wird. Neben der Energieerzeugung sind auch Klimaanpassungen sowie Umwelt- und Naturpädagogik zentrale Themen. Es wird schon seit langem eng mit dem Naturpark zusammengearbeitet, z.B. die Klima-Route bei Dalheim, das Hörmuseum in Blankenrode, der GPS-Pfad „Altenau-Renaturierung“ bei Husen, die Radroute „Lebendige Altenau“ sowie der KlimaWandelPfad in Lichtenau. Auch die Kilian-Grundschule ist bereits seit 2019 Naturpark-Schule.

Herr Dr. Lehmann betont, dass es ein positives Signal ist, nun auch „ausgezeichnet“, die Kooperation mit einer Kommune im Kreis Paderborn zu intensivieren. Aufgrund der hohen Anzahl der gemeinsamen Interessen und Projekte sei dies ein weiterer wichtiger Schritt für alle Beteiligten.

**Beschluss: Die Stadt Lichtenau wird „Naturpark-Kommune“.  
Dem Beschluss wird einstimmig zugestimmt.**

Der Kooperationsvertrag wird im Anschluss an die Beschlussfassung unterzeichnet.

### **TOP 3 Bericht der Geschäftsstelle**

Herr Dr. Lehmann berichtet über die Teilnahme am Landeswettbewerb<sup>27</sup> und den Gewinn des 3. Platzes. Somit konnte der Naturpark eine Förderquote von 80% gewinnen.

Dafür sei man dankbar, wenn auch leider das Land NRW das Schlusslicht in der Förderung der Naturparke sei und die gesamte finanzielle Last damit auf den Schultern der Kommunen ruhe.

Weiter berichtet er über das 60-jährige Jubiläum des Naturparks. Er hebt die starke Entwicklung hervor, die sich sowohl auf die Größe als auch auf den Inhalt erstreckt. Dies sollte weiter unterstützt werden. Ein starkes Netzwerk ist mit den Jahren entstanden.

Der Naturparkplan als Richtschnur ist eine Maßgabe für die zukünftige Entwicklung.

Frau Pieper stellt den Inhalt des neuen Landeswettbewerbs vor. Zu diesem gehörte bereits das Jubiläumsfest Anfang Mai zum 60. Geburtstags des Naturpark, welches mit über 7.200 Besuchern ein voller Erfolg war. Dieses wurde zusammen mit der Umweltbildungsstätte Rofscher Hof gefeiert, welcher seinen 20. Geburtstag feiert. Impressionen zum Fest geben das schöne Wochenende wieder. Auch der Naturpark Diemelsee war mit seinem Umweltmobil vor Ort, was die gute Zusammenarbeit der 12 Naturparke in NRW auch widerspiegelt.

Weiter arbeitet der Naturpark an der Pflege des Partnernetzwerkes sowie der Durchführung von Lehrgängen für Naturparkführer und -führerinnen. Vier Trekkingplattformen sind in Planung und die Ausrichtung von Waldkonzerten. Auch die Digitalisierung wird vorangetrieben. Es gibt ein neues Buchungstool und die Internetseite wird überarbeitet.

Zudem stellt sie eine Übersicht über die beantragten und geplanten Projekte vor.

Frau Bockhoff berichtet kurz über die Ausflüge mit dem KlimaWandelBus und den Schulen sowie die Möglichkeit den Bus auch auf öffentlichen Veranstaltungen zu erleben.

Zum Ende des Jahres wird der schriftliche Jahresbericht versendet.

Die Frage von Frau Müller betrifft die Landesgartenschau in Höxter und den Beitrag des Naturparks, welcher nach Ende der LGS öffentlich zugänglich sein sollte. Dies ist nicht der Fall, wie sind die Gespräche mit der Stadt verlaufen?

Antwort Frau Pieper: Gespräche waren ernüchternd, aufgrund von Vandalismus, will die Stadt den Bereich nicht öffentlich frei geben. Die Entscheidung ist verständlich, wenn man bedenkt, was in dem Bereich an der Weser schon alles passiert ist. Der Platz ist weiterhin zugänglich, wenn auch über das Gelände der LGS und damit ist der Förderzweck weiterhin erfüllt.

#### **TOP 4 Verschiedenes**

Herr Scholle fragt nach „Naturpark-Plus“ und wie weit das Thema beim Naturpark sei?

Herr Dr. Lehmann erläutert, dass sich das zusammengestellte Maßnahmenbündel zunächst auf Flächen im Kreis Paderborn beziehe und von verschiedenen Projektpartnern verantwortlich durchgeführt werde. Ein weiterer Austausch der Hauptverwaltungsbeamten wird avisiert.

Herr Janzen dankt dem Vorstandsvorsteher Dr. Axel Lehmann für sein Engagement der letzten Jahre, der guten Zusammenarbeit und der klaren politischen Haltung, die eine parteiübergreifende Kooperation so erst möglich gemacht habe. Diese Sitzung sei aufgrund der anstehenden Kommunalwahl, bei der Herr Dr. Lehmann nicht antritt, die letzte gemeinsame. Herr Dr. Lehmann bedankt sich, betont die Wichtigkeit des Naturparks, die gute Arbeit des Teams des Naturparks und die weitere Verbundenheit.

Termin der nächsten Verbandsversammlung:

**Donnerstag, 10. Dezember 2025**

**Ort: noch nicht bekannt**

Herr Janzen schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 18:00 Uhr.

öffentlich     nicht öffentlich

Der Verbandsvorsteher	Datum 22.05.2025	Drucksache Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)
-----------------------	---------------------	--

↓ Beratungsfolge		↓ Sitzungstermin	
12. Verbandsversammlung	Sitzung Nr.: 10	22.05.2025	TOP 2

**Stadt Lichtenau bewirbt sich als „Naturpark-Kommune“**

Beschlussvorschlag
Die Stadt Lichtenau wird „Naturpark-Kommune“.

Beratungsergebnis

Gremium					Sitzung am	TOP
12. Verbandsversammlung    Sitzung Nr.:10					22.05.2025	2
<input checked="" type="checkbox"/> Ein- stimmig	<input type="checkbox"/> Mit Stimmen- mehrheit	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Laut Beschluss- vorschlag	<input type="checkbox"/> Abweichender Beschluss (Rückseite)

**Sachdarstellung:**

Die Auszeichnung von „Naturpark-Kommune“ fußt auf einer bundesweiten Initiative des Verbandes Deutscher Naturparke.

Kern dieser partnerschaftlichen Beziehung ist ein gemeinsames Engagement für die Ziele des Naturparks: Nachhaltiger Tourismus, Bildung, Regionale Entwicklung und Naturschutz.

Die Auszeichnung wird durch den Naturpark für fünf Jahre verliehen und kann jeweils für weitere fünf Jahre verlängert werden. Aus der Partnerschaft entstehen keine finanziellen Verpflichtungen.

Für die Auszeichnung müssen folgende Kriterien erfüllt sein (Auszug):

- Die Kommune muss mit einem Teil ihrer Fläche im Naturparkgebiet liegen.
- Die Kommune informiert gut sichtbar über den Naturpark, verlinkt ihre Webseite mit jener des Naturparks und berichtet in ihren Gremien über den Naturpark
- Die Kommune unterstützt die Arbeit des Naturparks mit einem gemeinsamen Projekt.
- Es findet ein regelmäßiger Informationsaustausch zwischen Kommune und Naturpark statt, zu dem mindestens ein jährliches Treffen gehört.
- Es gibt eine schriftliche Vereinbarung auf Basis einer bundesweiten Mustervereinbarung.

Bereits seit einigen Jahren arbeiten die Stadt Lichtenau und der Naturpark eng zusammen.

Die Kilian Grundschule in Lichtenau wurde 2019 als Naturparkschule ausgewiesen.

Mit den Projekten Hörmuseum in Blankenrode, und dem GPS-Pfad an der Altenau wurden einzigartige, familienorientierte Freizeitangebote geschaffen.

Der 2024 eröffnete Klimawandelweg verknüpft die Besonderheiten der „Energistadt Lichtenau“ mit einer Vielzahl an Themen aus Bereichen Natur, Geschichte, Technik und Kultur.

Gemeinsam wird an weiteren nachhaltigen touristischen Projekten gearbeitet. Die Stadt Lichtenau wird diese auf ihrer Internetseite und an geeigneter Stelle präsentieren.

**Die Voraussetzungen für die Auszeichnung als Naturpark-Kommune sind erfüllt.**

Bislang gibt es mit Kalletal und Schlangen zwei Naturpark-Kommunen. Die bisherigen Erfahrungen sind ausgesprochen positiv und so ist es wünschenswert, dieses Netz zu erweitern.

Naturpark-Kommunen erhöhen den Bekanntheitsgrad des Naturparks Teutoburger Wald/Eggegebirge auf der einen Seite und bringt der Kommune auf der anderen Seite die Vorteile eines interessanten Netzwerks.



Dr. Axel Lehmann  
Verbandsvorsteher